

Welches Mailprogramm ist das beste?

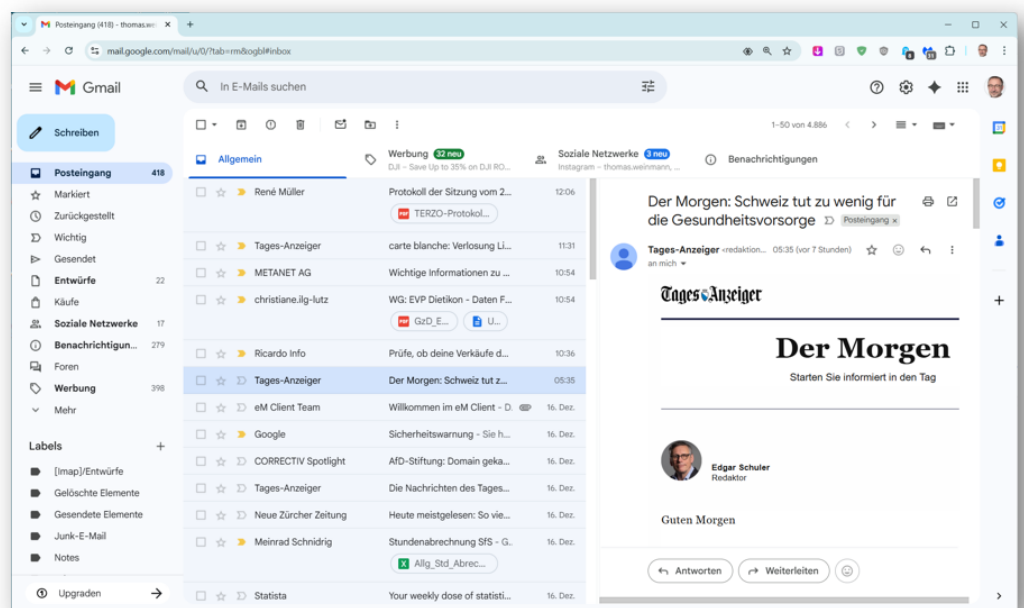
18.12.25 TWE

1

Eine interessante Frage...



Mail-
Programm
auf dem PC



Mails, Kalender, Kontakte in einer Webseite angezeigt = **Webmail**

18.12.25 TWE

2

Grundsätzlich: Mails kann man mit einem auf dem PC installierten Mailprogramm abrufen – oder direkt auf einer Webseite bearbeiten.
Man spricht dabei von «Webmail».



Outlook 2013 / 2016



Outlook 2024



Outlook (neu)

- viele Funktionen
- komplex
- Kostet
- für Firmen gemacht

- weniger Funktionen
- vereinfacht
- gratis
- mit Werbung
- für Privatpersonen

Legacy Outlook (herkömmliches Outlook)

- Vollständiger Funktionssatz, u. a.:
 - Erweiterte Regeln und Filter
 - Lokale Archive (PST)
 - Öffentliche Ordner
 - Umfassende Kalender- und Aufgabenfunktionen
 - Delegationen und komplexe Exchange-Szenarien
- Standard in Unternehmen mit komplexen Anforderungen

Outlook (neu)

- Fokus auf Kernfunktionen:
 - E-Mail, Kalender, Kontakte
 - Gemeinsame Postfächer
 - Microsoft-365-Integration
- Einige Funktionen fehlen oder sind vereinfacht:
 - Keine lokale Archive (keine PST-Unterstützung)
 - Eingeschränkte Regeln
 - Öffentliche Ordner nur begrenzt oder gar nicht
 - Weniger Optionen für Offline-Arbeit
- Für Privatpersonen gedacht



Outlook (new)

Kritische Punkte:

- Verarbeitung personenbezogener Daten durch US-amerikanisches Unternehmen
- Daten können ausserhalb der EU verarbeitet werden
- Abhängigkeit von Microsoft und deren Datenschutzvereinbarungen

Für wen problematisch?

- Schulen
- Behörden
- Organisationen mit strengen Datenschutzauflagen
- Nutzer, die bewusst keine Cloud-Zwischenverarbeitung möchten

Das neue Outlook ist gratis – aber es gilt einiges zu hinterfragen.

Server von Swisscom
max.muster@bluewin.ch

Server von Microsoft

Outlook von Max Muster



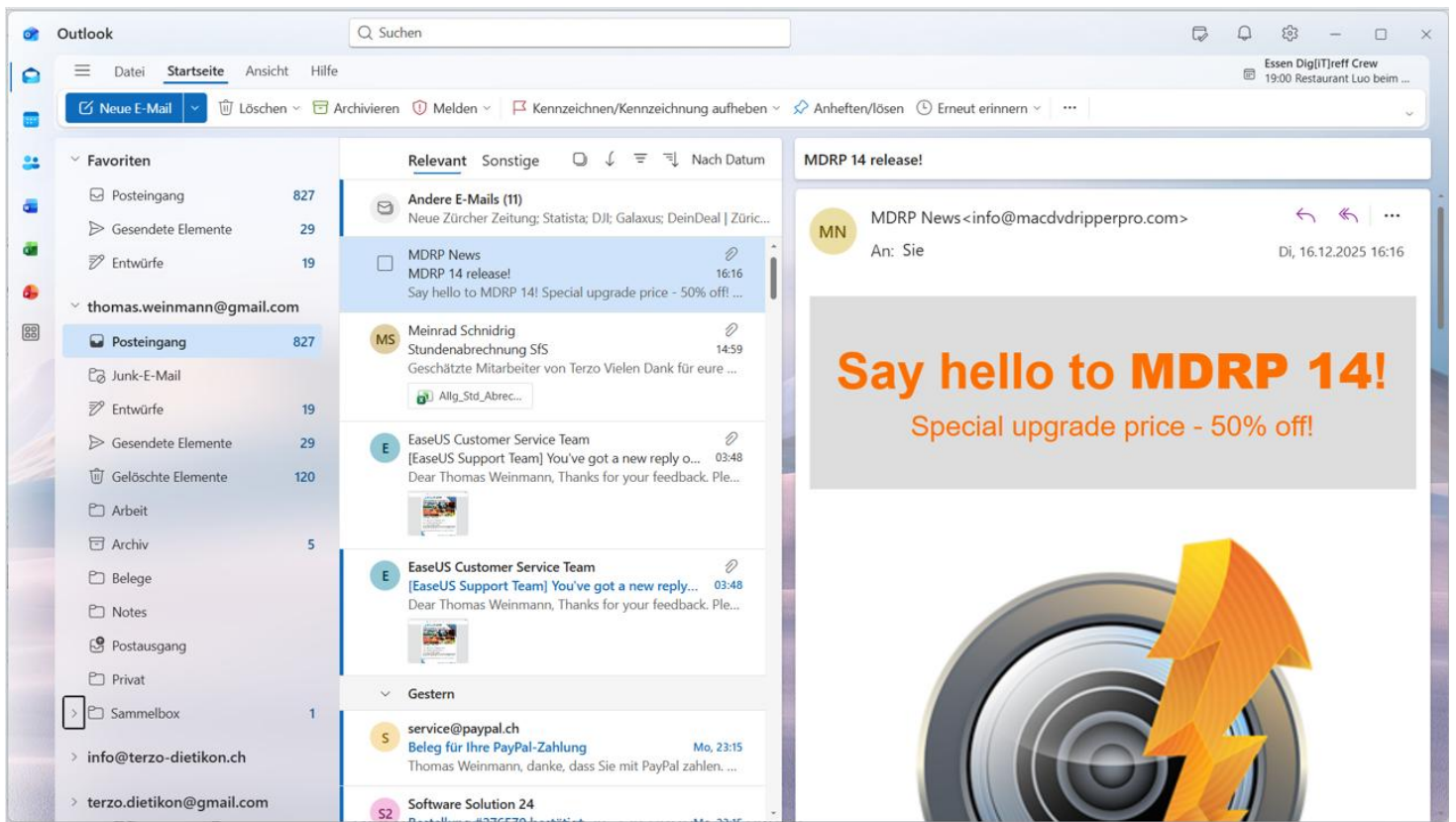
Microsoft



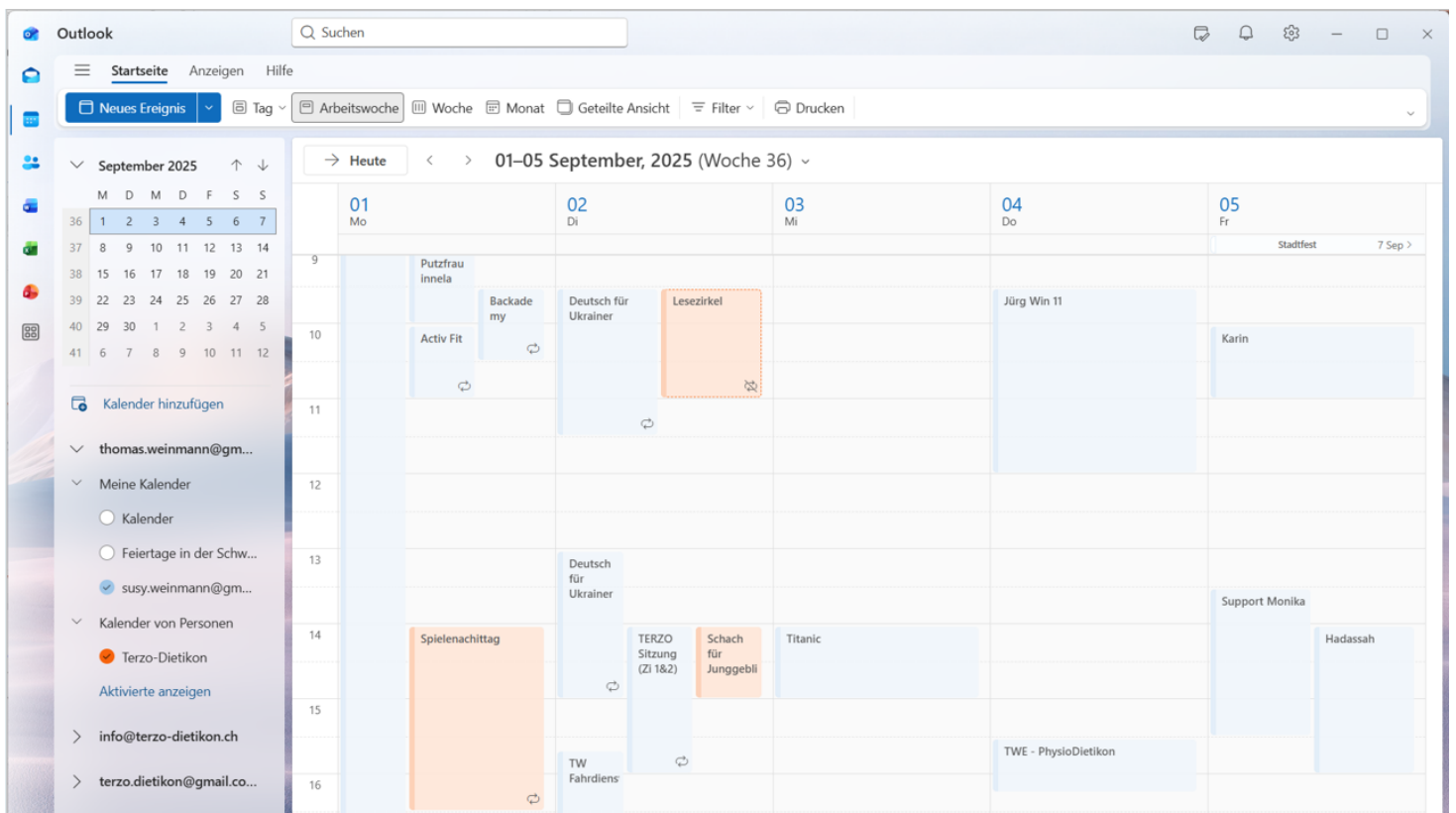
Mails von unterschiedlichen Mailservern (Bluemail, Gmail, ...) landen in der Microsoft Mittelstation und werden von dort an die Nutzenden weitergeleitet.

Inhalte werden **maschinell analysiert, Gründe:**

- Spam-Filter
- Sicherheitsmodelle
- Zuverlässigkeit und Missbrauchserkennung



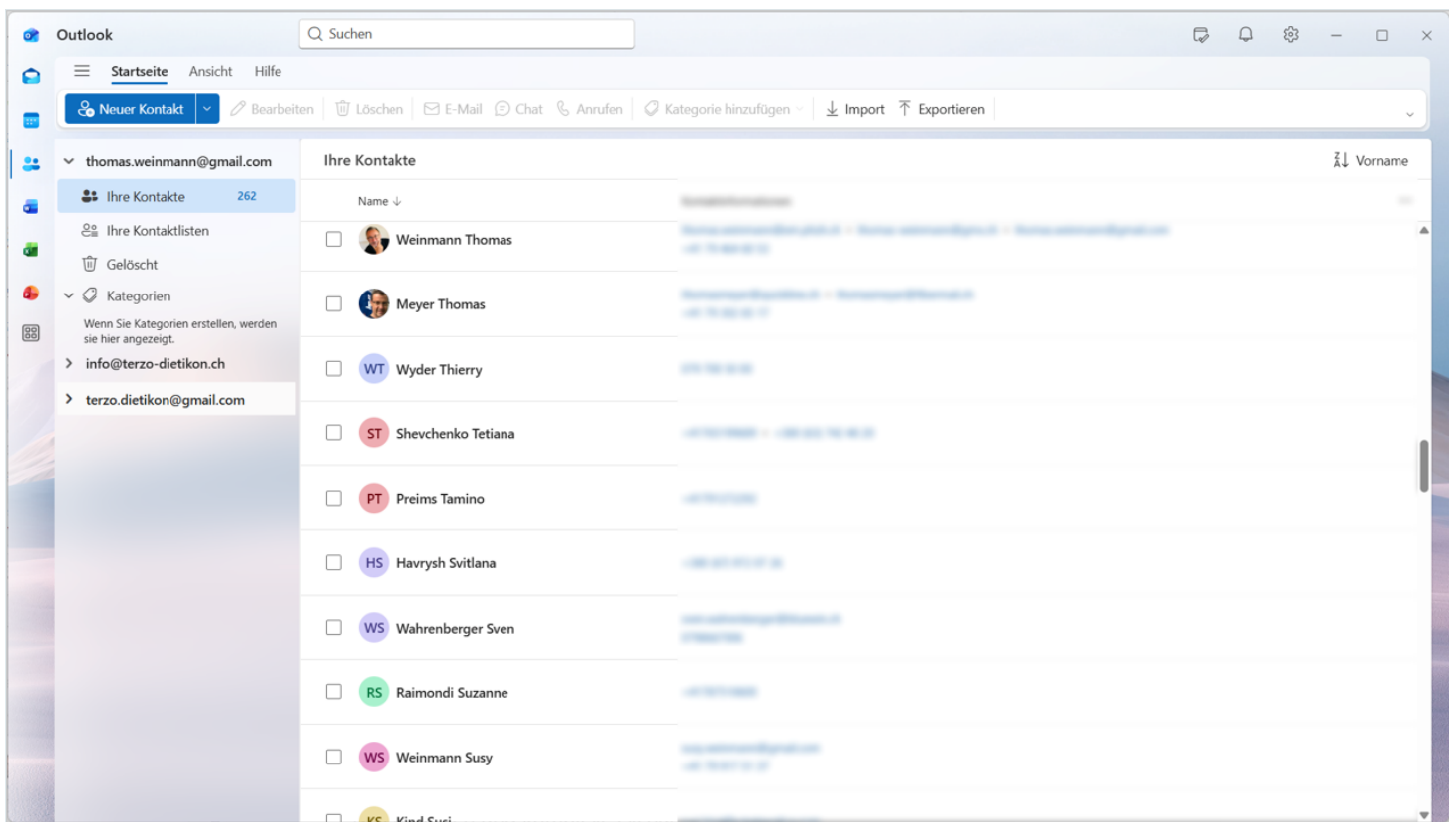
Neues Outlook, Mail - Ansicht



Neues Outlook - Kalender-Ansicht

In Outlook (neu) werden Termine (Kalender) – wie auch Kontakte – **nicht lokal auf dem PC**, sondern serverseitig gespeichert. Der konkrete Speicherort hängt vom verwendeten (Mail) Konto.

Alle Termine in Outlook (neu) liegen in der Cloud des jeweiligen Kontoanbieters, nicht in einer lokalen Datei – **falls der Provider Kalenderfunktionen unterstützt**.



Outlook (neu) – Ansicht Kontakte

Die Kontakte werden ebenfalls nicht lokal abgelegt, sondern beim Provider.



Thunderbird

- **Klassischer, lokaler E-Mail- und Kalender-Client**
 - Open Source
 - Daten liegen primär auf dem eigenen Rechner
 - Cloud nur, wenn man sie bewusst nutzt (IMAP, CalDAV)
- **gut geeignet für:**
 - Schulen
 - Behörden
 - datenschutzsensible Nutzer

Thunderbird – ist sicheres Open Source Mailprogramm, gratis



Unterschiede zu Outlook (neu):

Thunderbird

Klassischer, lokaler E-Mail- und Kalender-Client

Open Source

Daten liegen primär auf dem eigenen Rechner

Cloud nur, wenn man sie bewusst nutzt (IMAP, CalDAV)

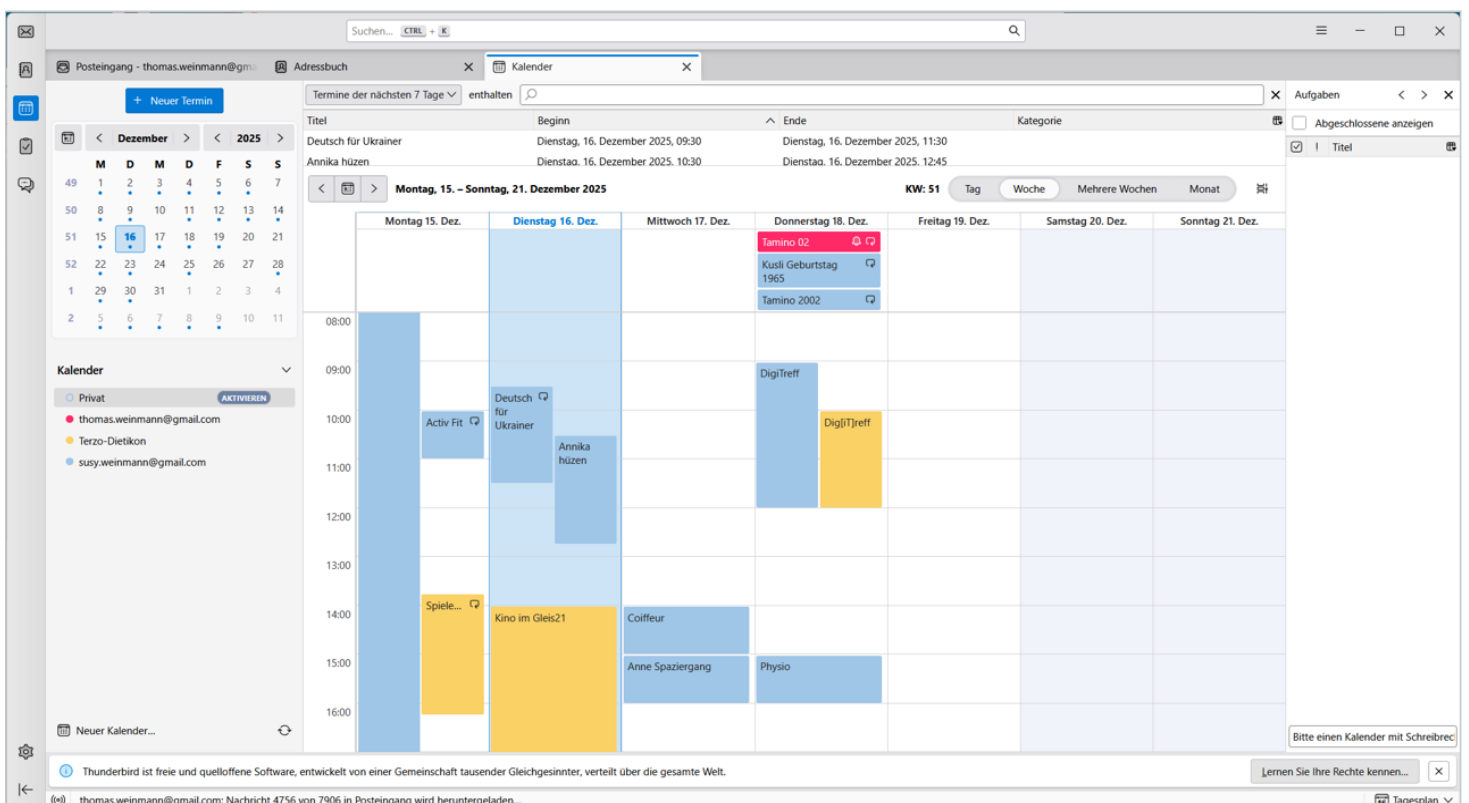
Outlook (neu)

Cloud-zentrierte Anwendung

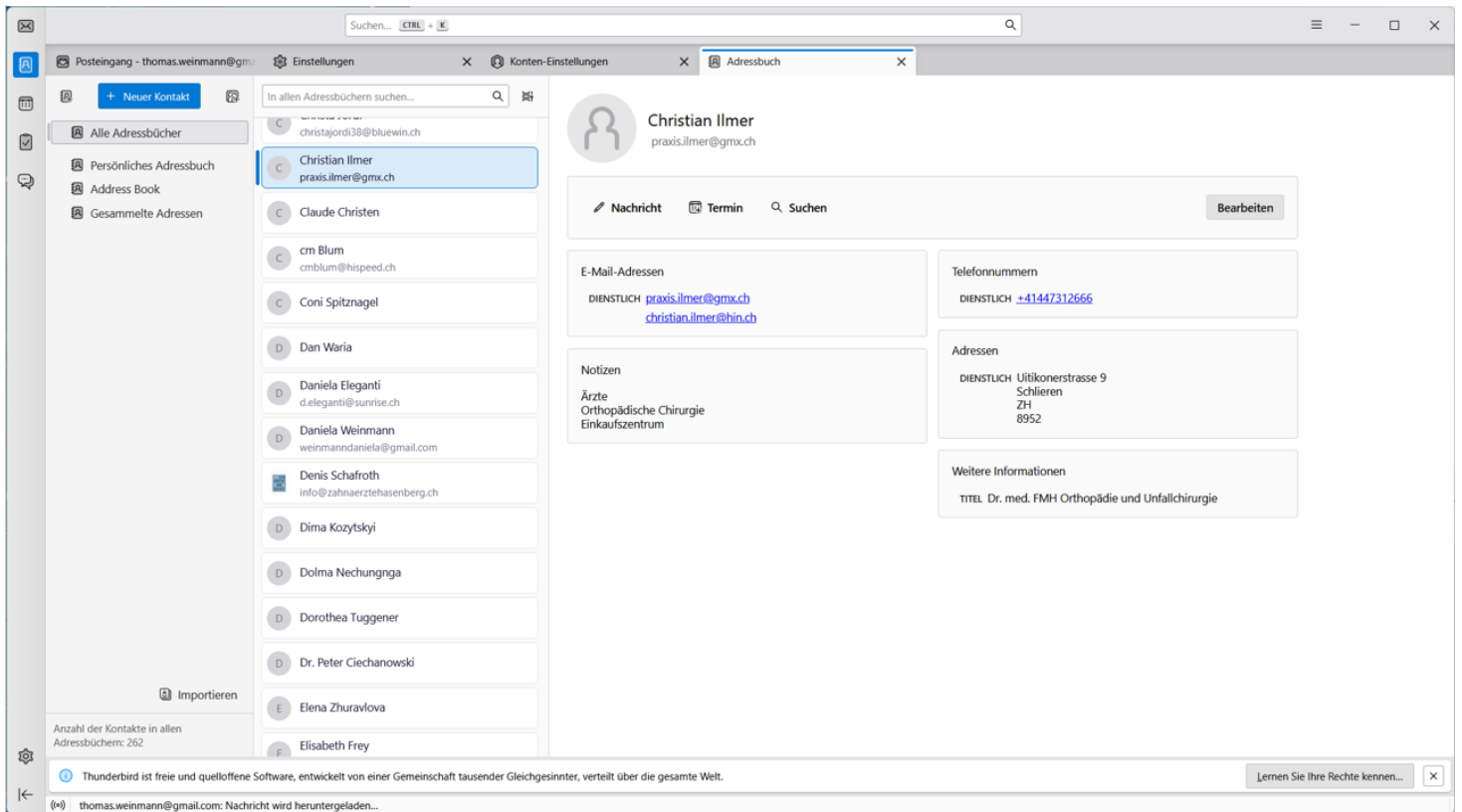
Technisch eng an Outlook Web gebunden

Daten werden serverseitig (Microsoft) verarbeitet

Stark abhängig von Microsoft-Konten und -Diensten



Thunderbird - Kalenderansicht



Thunderbird – Kontakte Ansicht



eM Client

- **Gratis-Version – sehr gut geeignet für:**
 - Privatnutzer mit **1–2 Konten**
 - Umsteiger von Outlook, die etwas Modernes suchen
 - Nutzer, die lokale Datenspeicherung wünschen

Willkommen im eM Client

Danke,

dass Sie sich für **eM Client** entschieden haben. Während der nächsten **30 Tage** können Sie alle Funktionen ausprobieren und herausfinden, ob das Programm Ihren Anforderungen entspricht. Danach können Sie sich für **eine** der **Lizenzen** entscheiden:

Gratis, Personal oder Business

GRATIS

- E-Mail-, Kalender-, Kontakte- und Aufgabenverwaltung
- Nur **nicht-kommerzielle** Nutzung
- Manche **Funktionen** eingeschränkt oder nicht verfügbar
- Höchstens **zwei Mailkonten**
- **Ein Endgerät**
- Community-Support

Gratisversion: Beschränkung auf das Einbinden von **höchstens 2 Mailkonten**.

Kalender

15. - 21. Dezember 2025

15 Montag 16 Dienstag 17 Mittwoch 18 Donnerstag 19 Freitag 20 Samstag 21 Sonntag

Womo Ausflug 21:00

Deutsch für Ukrainer 09:30 - 11:00 Wiederhol...

Annika hüten 10:30 - 12:00 Mittagessen...

Spilnachttag 13:45 - 16:15 Wiederholen alle 2 Wochen

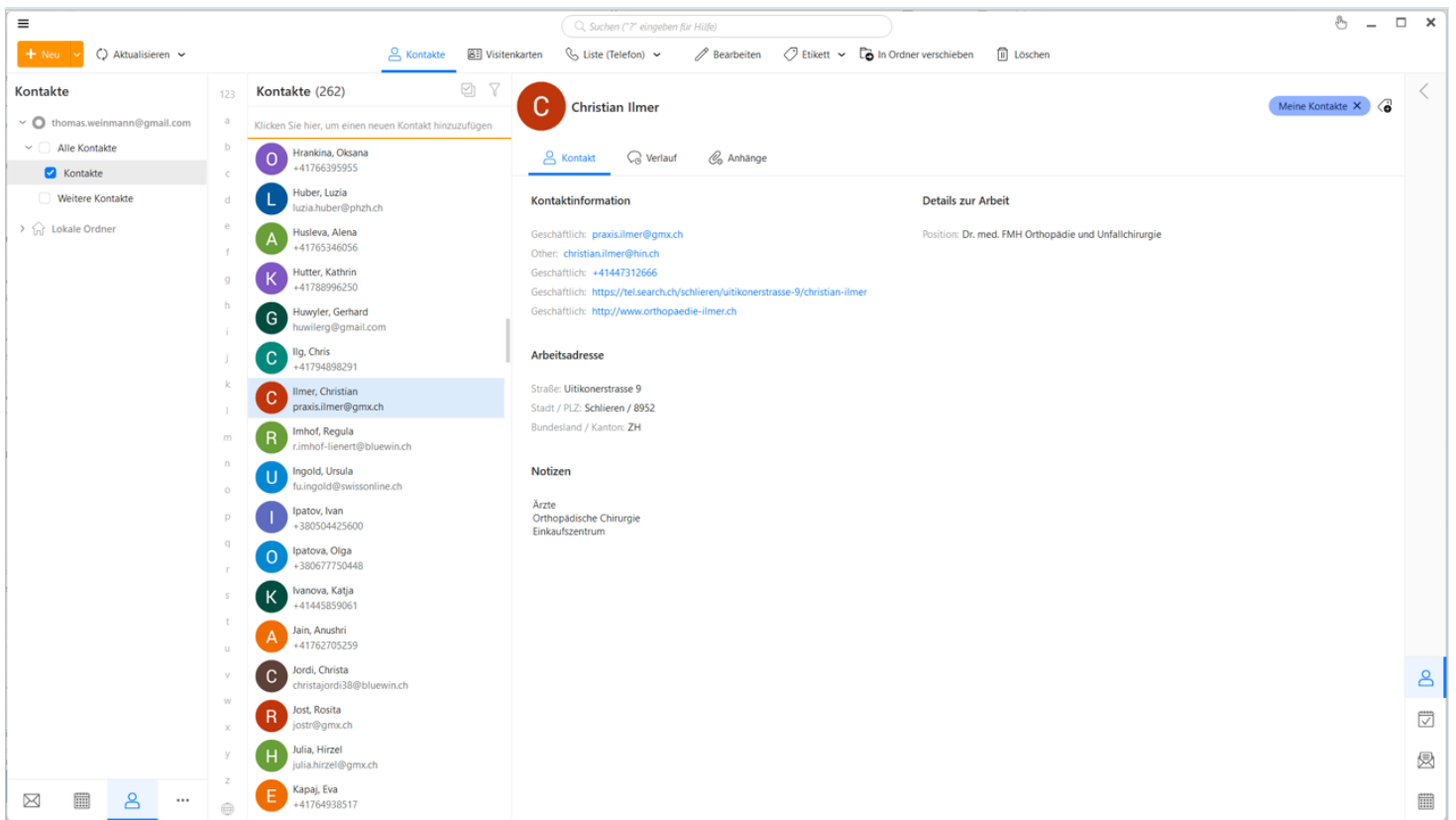
Kino im Gies21 14:00 - 17:30 Gies 21 Kulturhaus Dietikon...

Anne Spaziergang

Physio

Aufgaben: 0 Aktive Aufgaben, 0 Komplette Aufgaben

eM Client - Kalenderansicht



eM Client – Kontakte Ansicht



Fazit:

Vorwiegend Geschmacksache...

Aber: Privatsphäre ist in Thunderbird und eM Client besser als in Outlook (neu)

Thunderbird = offen, robust, datenschutzstark

eM Client = modern, komfortabel, lokal

Outlook (neu) = cloudbasiert, bequem, aber unter Microsoft / US-Kontrolle



Apple Mail:

Schneidet in vielen Bereichen gut ab, auch bez. Datenschutz.

Nachteil: **Kalender und Adressen in separaten Apps**



Übersicht

Kriterium	Apple Mail	Thunderbird	eM Client	Outlook (new)
Plattform	Nur Apple	Alle	Win/macOS	Win/Web
Daten lokal	Ja	Ja	Ja	Nein
Datenschutz	Gut	Sehr gut	Gut	Schwächer
Funktionstiefe	Mittel	Hoch	Hoch	Mittel
Erweiterbarkeit	Gering	Hoch	Mittel	Sehr gering
Cloud-Abhängigkeit	Niedrig	Niedrig	Niedrig	Hoch

Windows Stick erstellen

(Windows installieren, reparieren)



Windows Installationsstick

Man kann Windows herunterladen und auf einen Memory Stick so installieren, dass man den Computer von diesem Stick aus starten kann.

Dann lässt sich vom Stick aus Windows (neu) installieren – entweder so, dass die ursprünglichen Daten erhalten bleiben – oder so, dass der Computer komplett gelöscht wird.

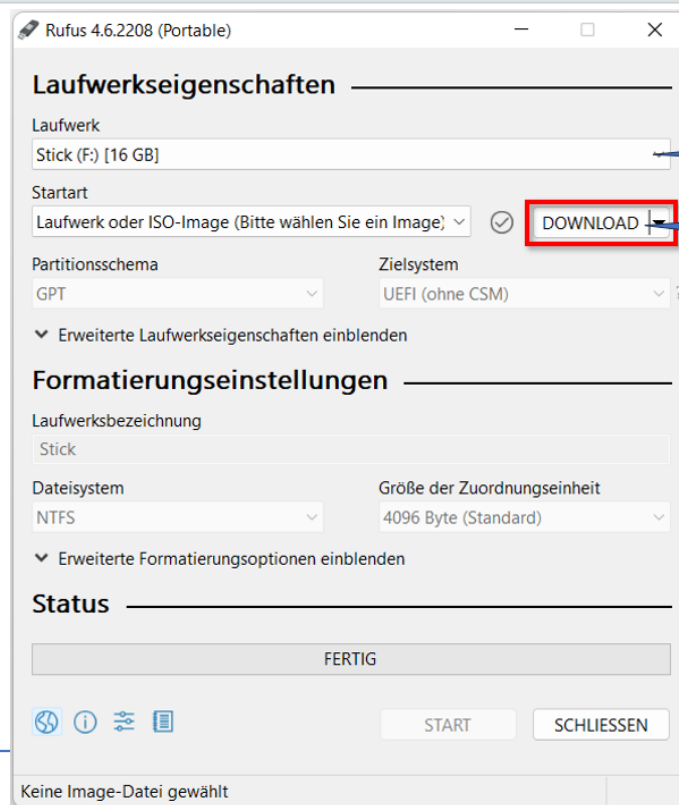
PS: Wenn es um Datenrettung geht, ist auch der Weg über einen startfähigen **LINUX Stick** zu empfehlen.

Download

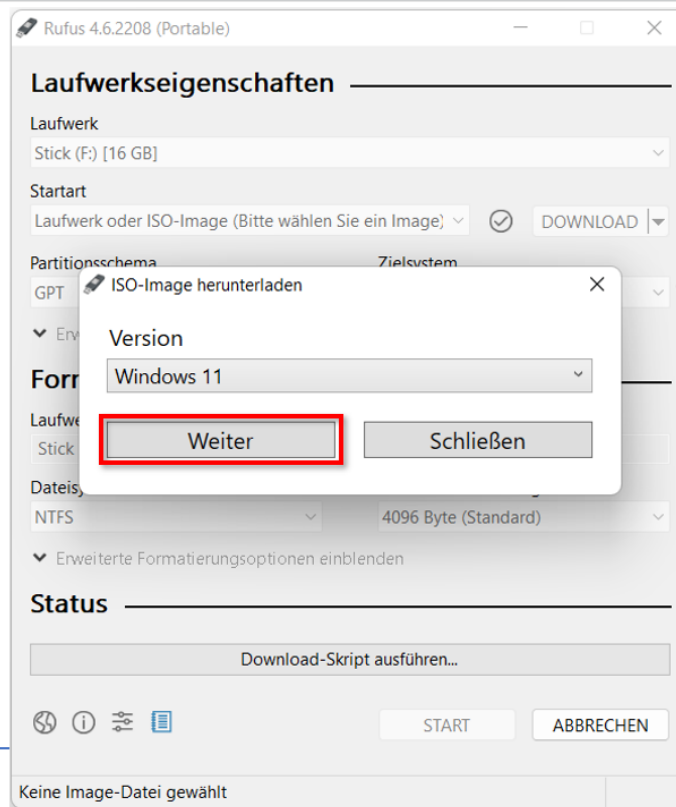
Neueste Veröffentlichungen:

Link	Typ	Plattform	Größe	Datum
rufus-4.11.exe	Standard	Windows x64	1.8 MB	2025.10.02
rufus-4.11p.exe	Portable	Windows x64	1.8 MB	2025.10.02
rufus-4.11_x86.exe	Standard	Windows x86	1.8 MB	2025.10.02
rufus-4.11_arm64.exe	Standard	Windows ARM64	4.9 MB	2025.10.02

Eine Software, mit der sich ein startfähiger Windows Stick erstellen lässt, ist Rufus von <https://rufus.ie/de/>



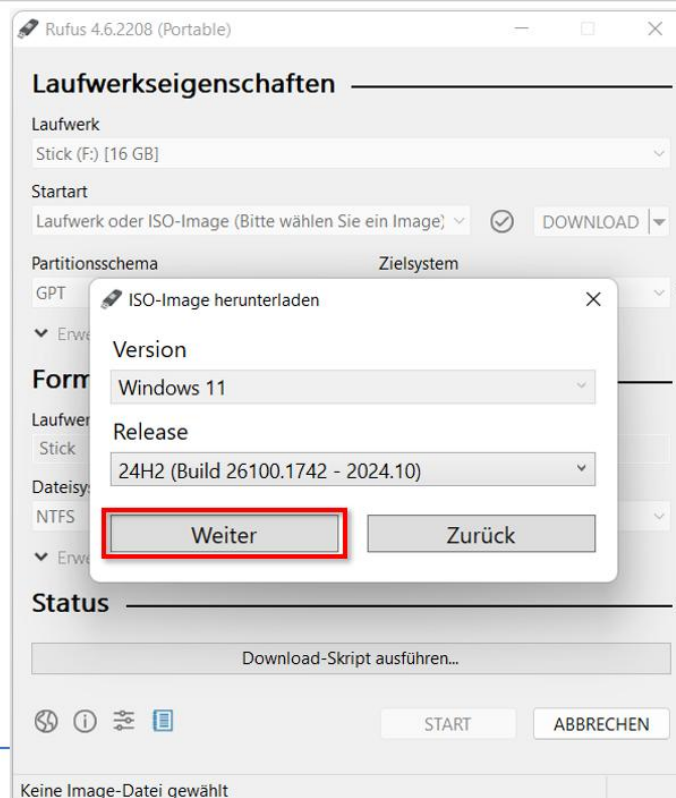
- Memorystick einstecken
- Rufus starten
- Auf «Download» klicken...



18.12.25 TWE

24

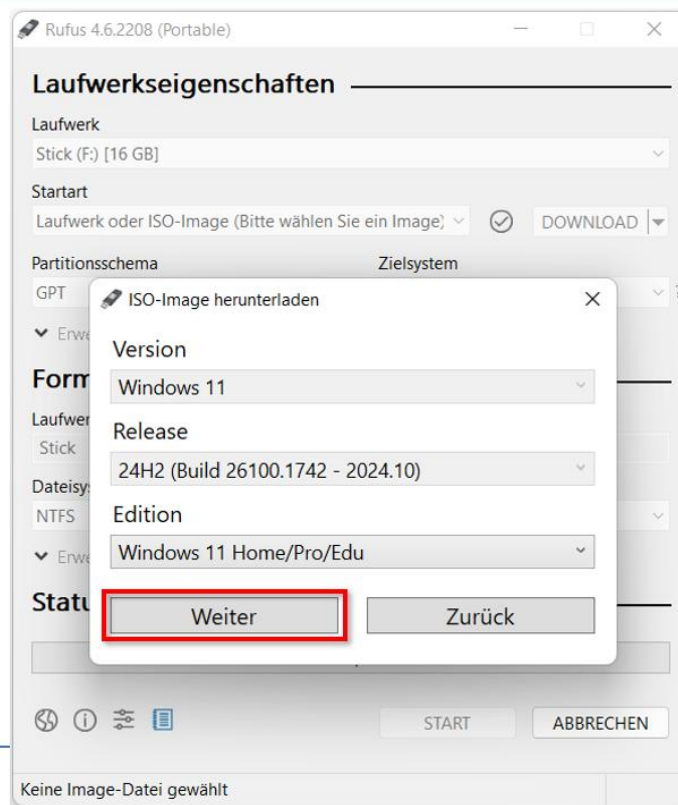
- Windows 11 ist eingestellt
- Auf «Weiter» klicken



18.12.25 TWE

25

- Die aktuellste Version wird angezeigt
- Auf «Weiter» klicken

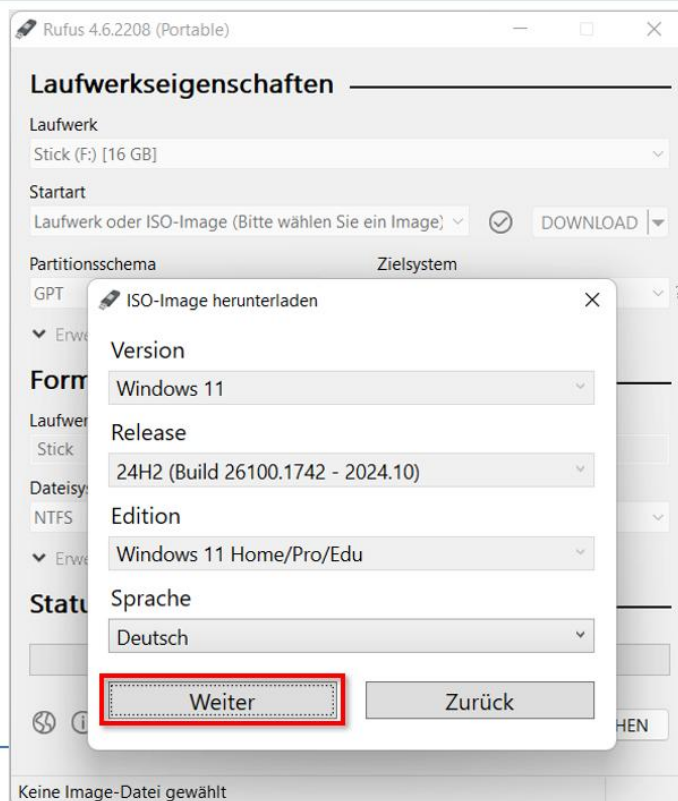


18.12.25 TWE

26

Die Windows Version wird angezeigt (Home/Pro/Edu)

- Klicken Sie erneut auf «Weiter»...

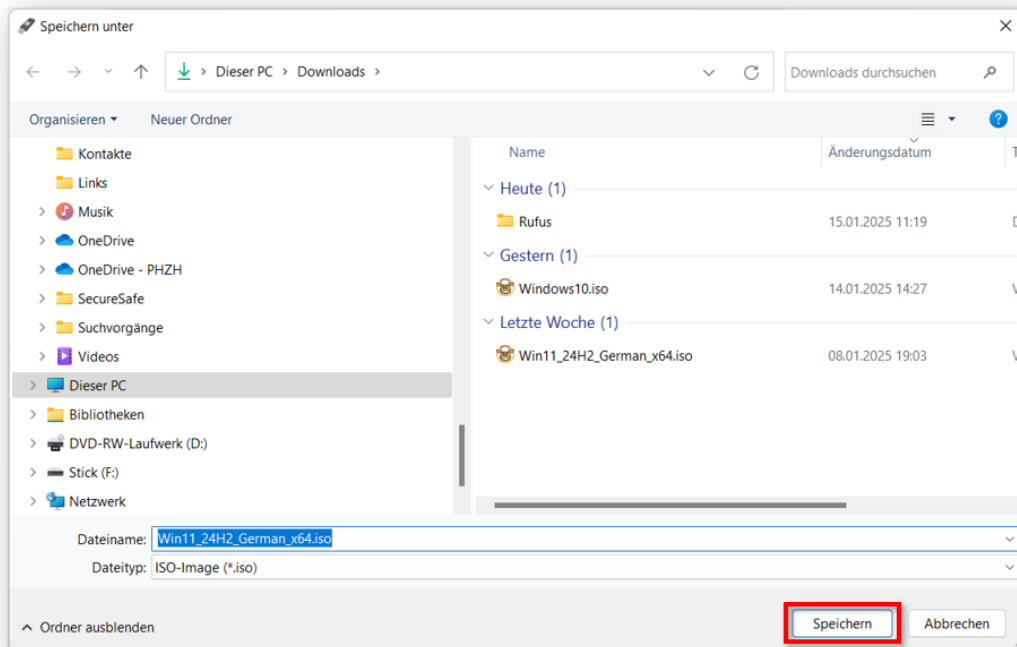


18.12.25 TWE

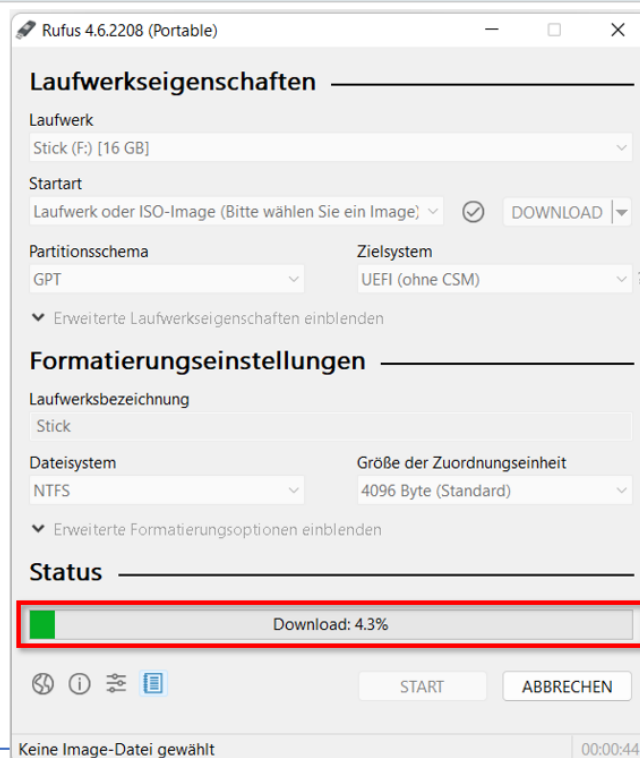
27

Die Sprache wird angezeigt. Korrekt? (Deutsch)

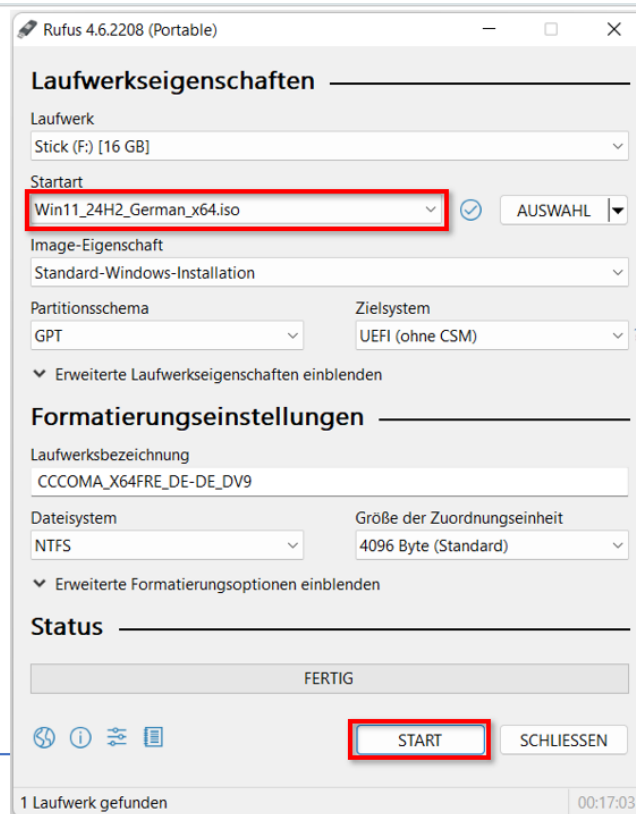
- Klicken Sie erneut auf «Weiter»...



- Klicken Sie auf «Speichern»
Damit wird die Windows 11 Datei (im .iso Format) in den Ordner «Downloads» heruntergeladen und gespeichert.



Das dauert relativ lange (je nach Internetgeschwindigkeit), denn die Datei ist etwas mehr als **5 GB** gross...

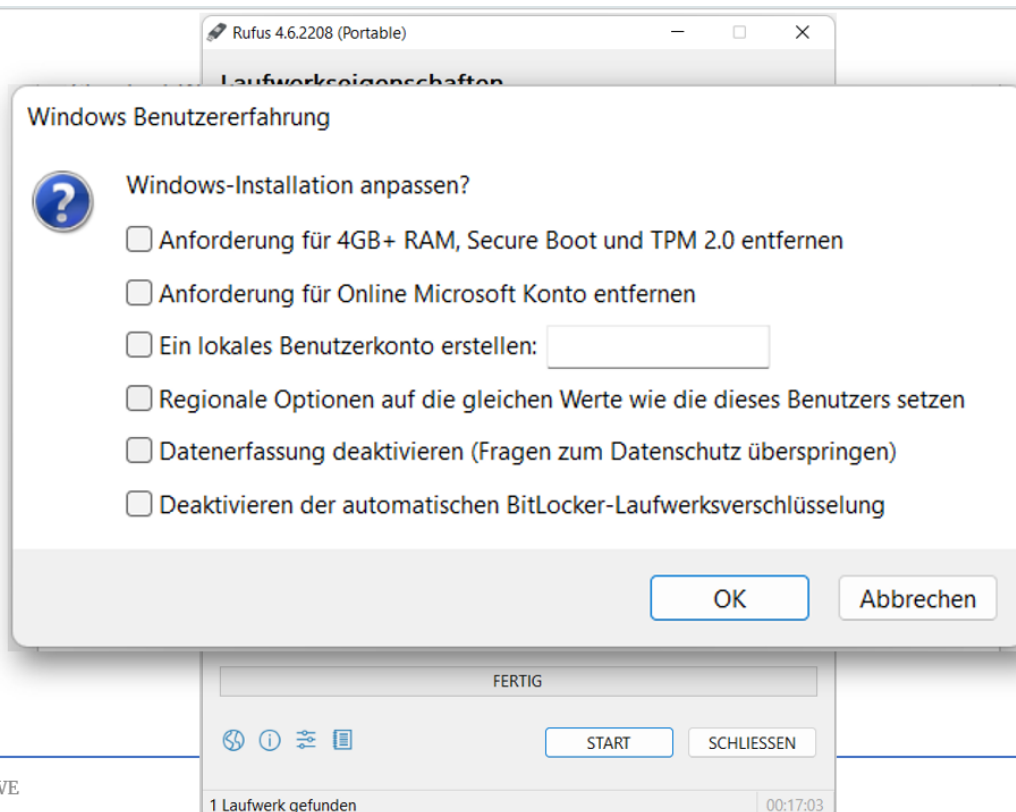


18.12.25 TWE

30

Wenn die Windows Datei heruntergeladen ist, erscheint sie automatisch in Rufus.

- Klicken Sie auf «Start»

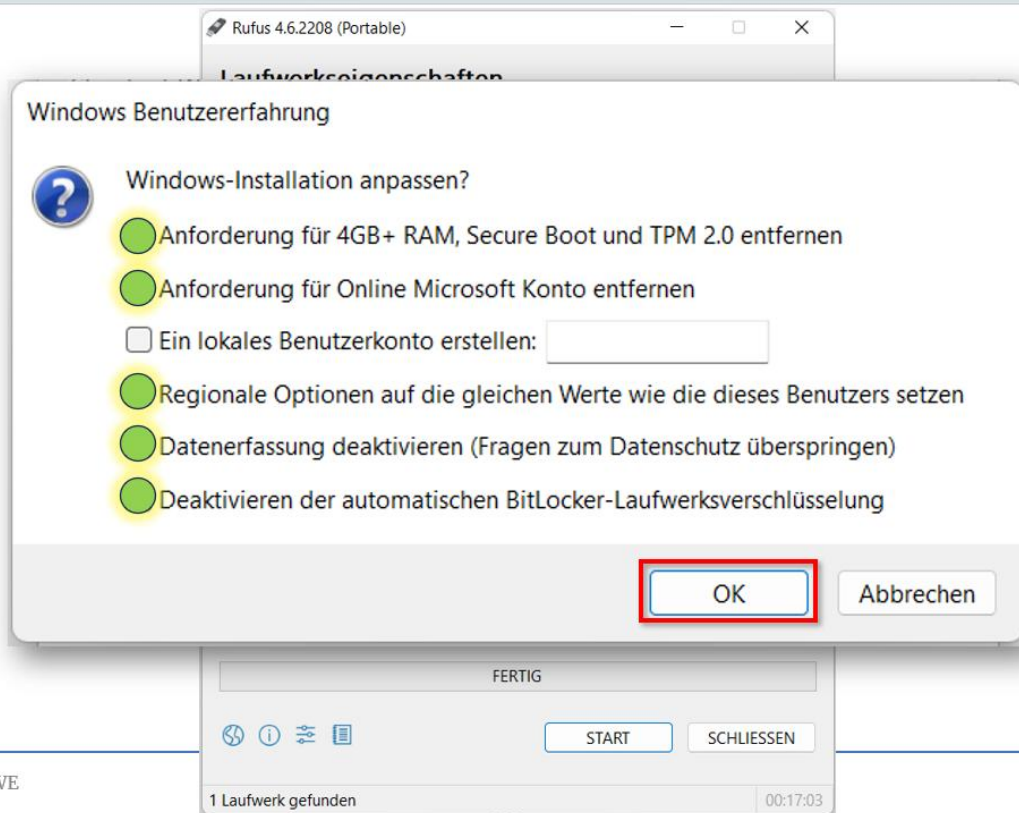


18.12.25 TWE

31

Es werden interessante Optionen angezeigt! (Darum habe ich Rufus empfohlen...)

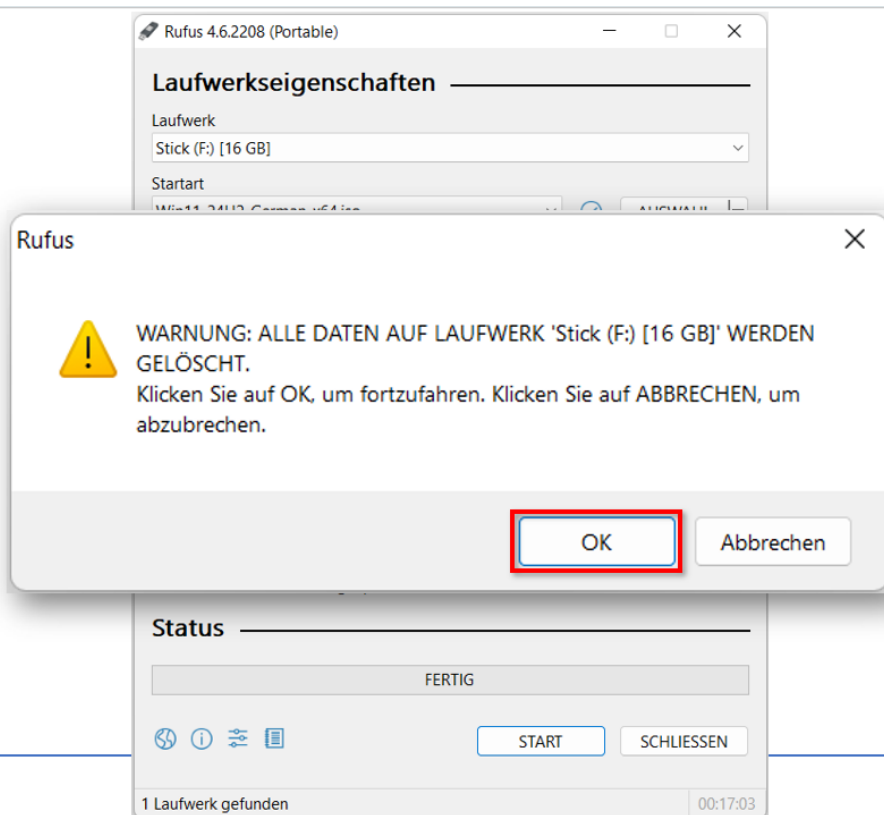
Diese Optionen ermöglichen u.a. dass **KEIN TPM Chip** benötigt wird, was die Installation auch auf ältere Windows Rechner möglich macht.



Da Sie ja bereits ein Benutzenden Konto auf Ihrem Rechner haben, benötigen Sie KEIN lokales Benutzerkonto

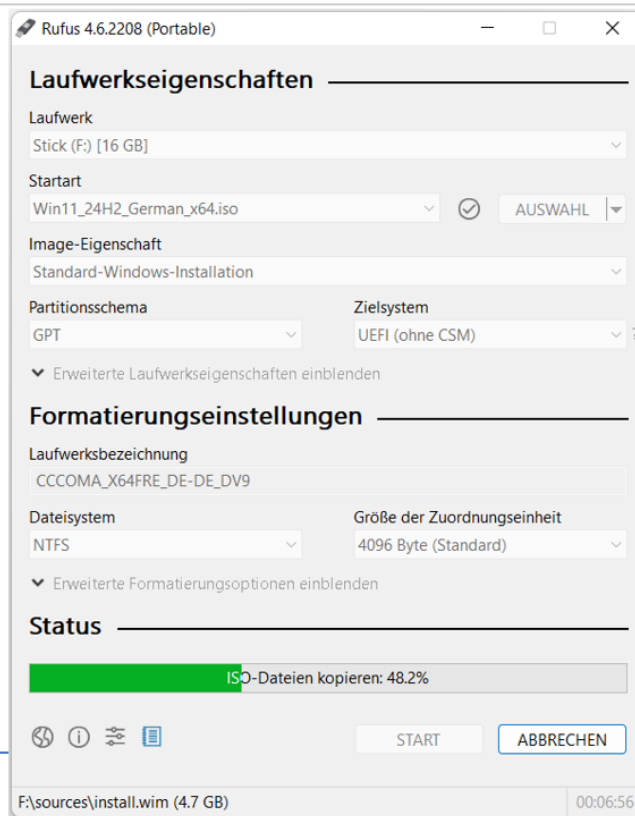
- deaktivieren Sie diese Option

(Dies könnte jedoch eine nützliche Option darstellen, wenn Sie Ihren Computer komplett neu aufsetzen wollen, also sämtliche Daten auf der Festplatte löschen wollen).

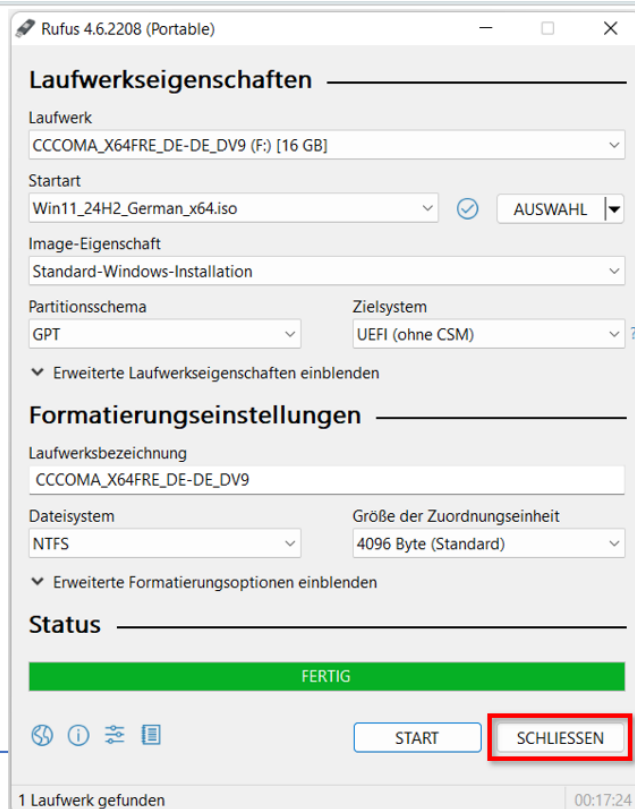


Der eingelegte Memorystick wird bei dieser Prozedur gelöscht, eine Warnung wird angezeigt.

- Klicken Sie auf «OK»



Der Stick wird nun vorbereitet. Am Ende werden Sie einen Stick haben, der sogar startfähig wäre. Das bedeutet: Man könnte damit eine komplette Neuinstallation vornehmen, z.B. wenn die Festplatte des Computers gelöscht werden soll und man ihn verkaufen möchte.



Am Schluss:

- **NICHT** (erneut) auf «Start» klicken, sondern auf «Schliessen».
- Der Stick kann nun entfernt werden und ist bereit.



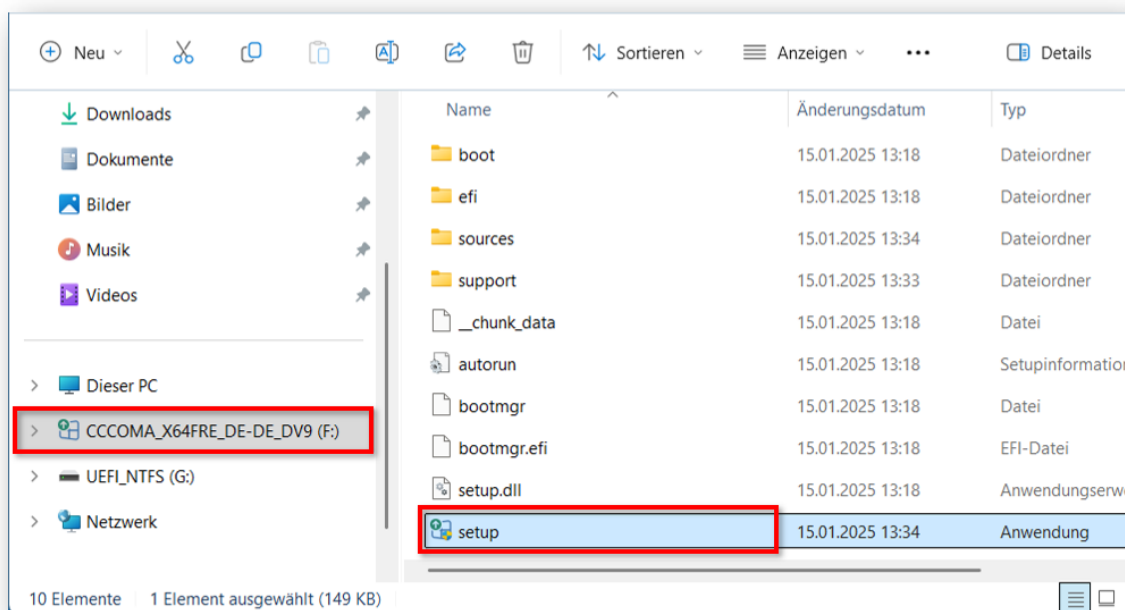
Stecken Sie den Stick in den Computer, der Windows 11 bekommen soll...

Wenn Sie vom Stick aus starten wollen,

- müssen Sie im BIOS die Einstellungen so eingestellt haben, dass ein Start von einem Stick möglich ist...
- Und es kann sein, dass Sie dem Computer beim Starten zeigen müssen, dass er vom Stick aus starten muss... Dies gelingt meistens, indem beim Neustart eine **FN-Taste** gedrückt wird. Welche, ist bei den verschiedenen Computern unterschiedlich. Oft ist es **F12** oder **F8**

Stecken Sie der Memory Stick in den Computer, bei dem Sie entweder

- Windows 11 frisch installieren wollen
- oder ein Upgrade ausführen möchten:




37

Der Stick zeigt sich zweiteilig – im einen Teil ist das «setup» zu finden.

- Starten Sie das «setup»...

- Starten Sie das «setup» auf dem Memorystick

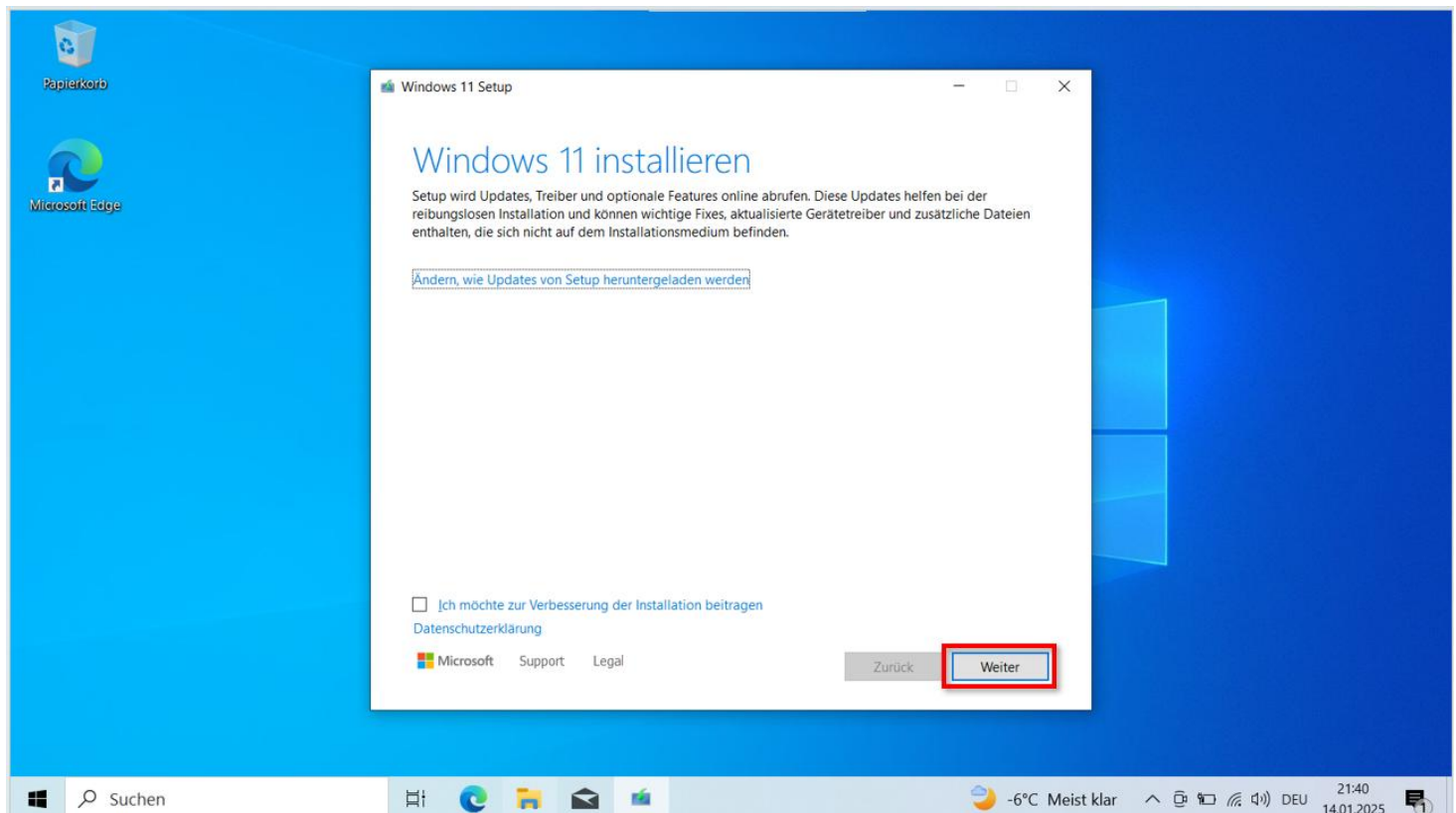
- efi
- sources
- support
- _chunk_data
- autorun
- bootmgr
- bootmgr.efi
- setup.dll
- setup



Wird vorbereitet (34%)

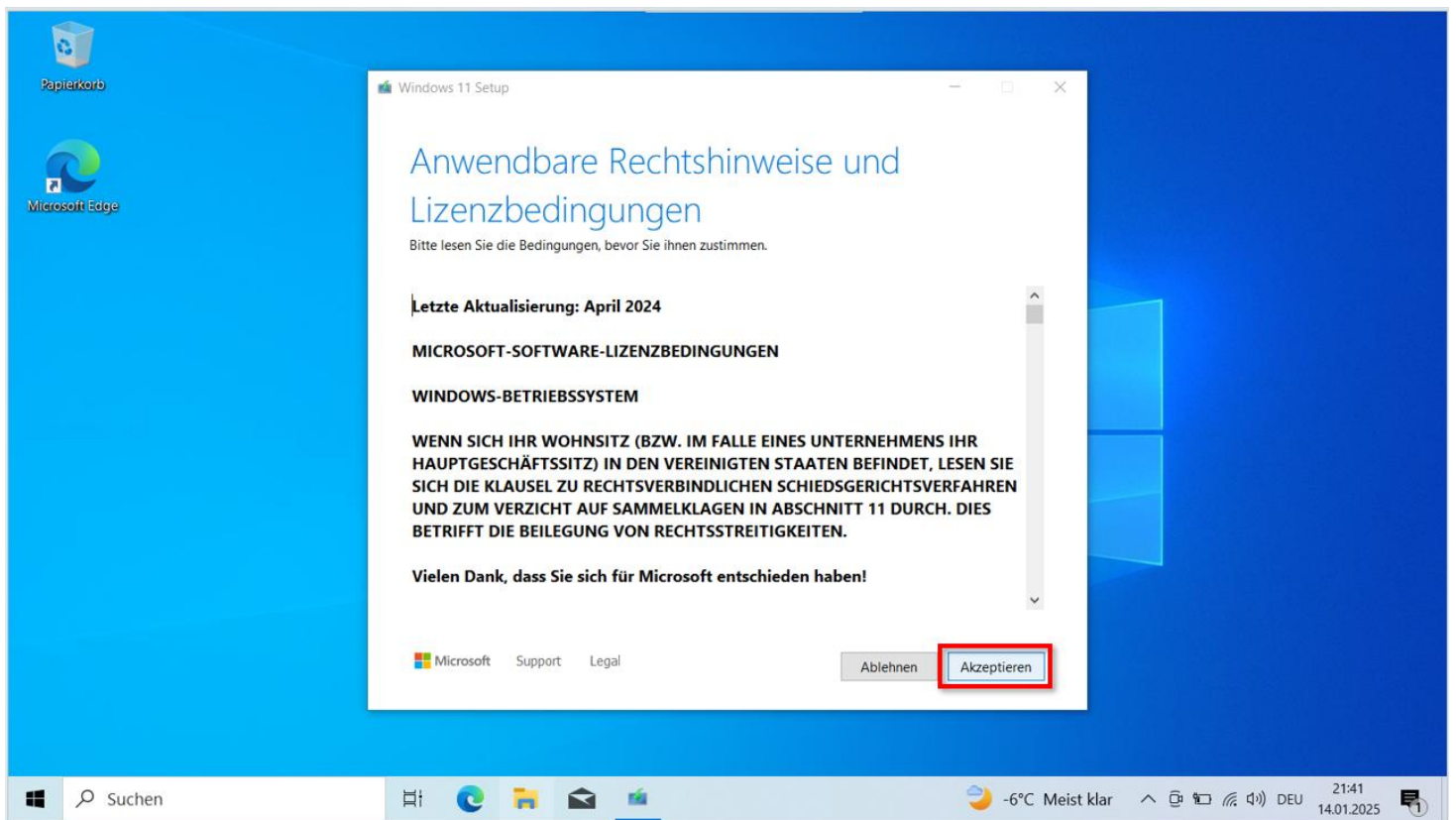
15.01.2025 13:18	Anwendungserwei...	98 KB
15.01.2025 13:34	Anwendung	150 KB

Die Vorbereitungen laufen...



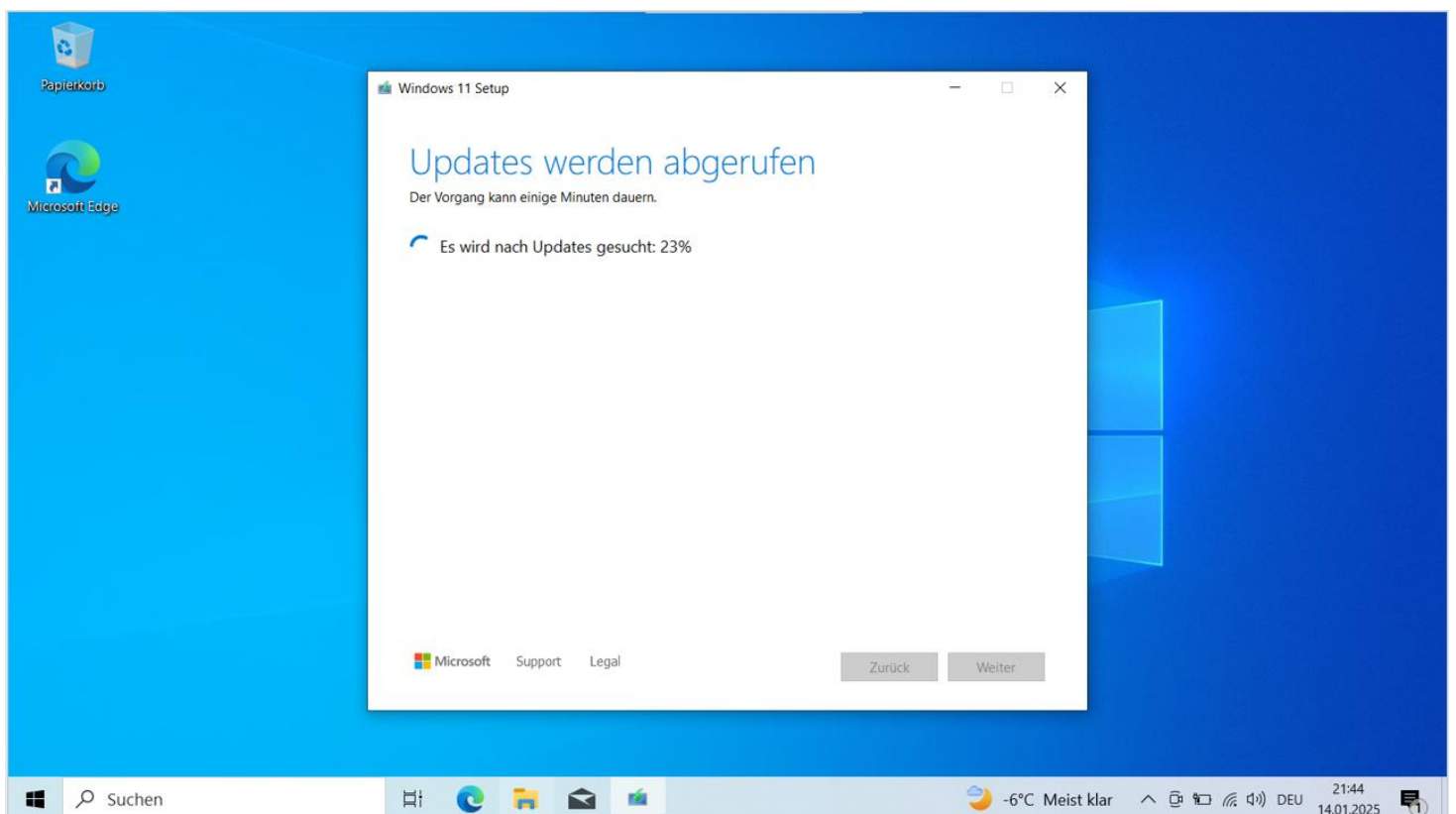
Allfällige Updates werden gesucht.

- Klicken Sie auf «Weiter»

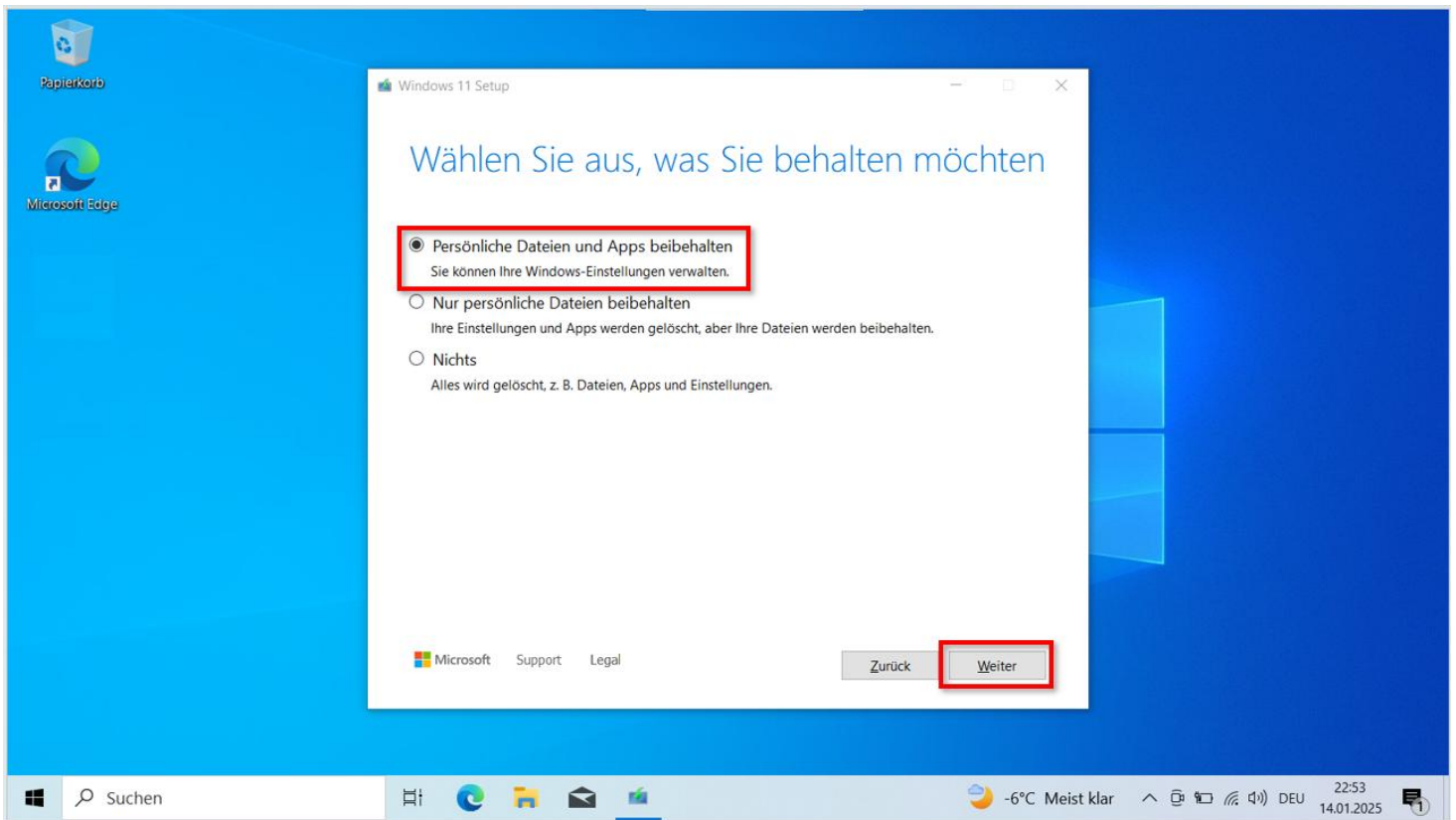


Wie immer müssen Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren...

- Klicken Sie auf «Akzeptieren»



Die Suche nach Updates beginnt und dauert seine (lange) Zeit...



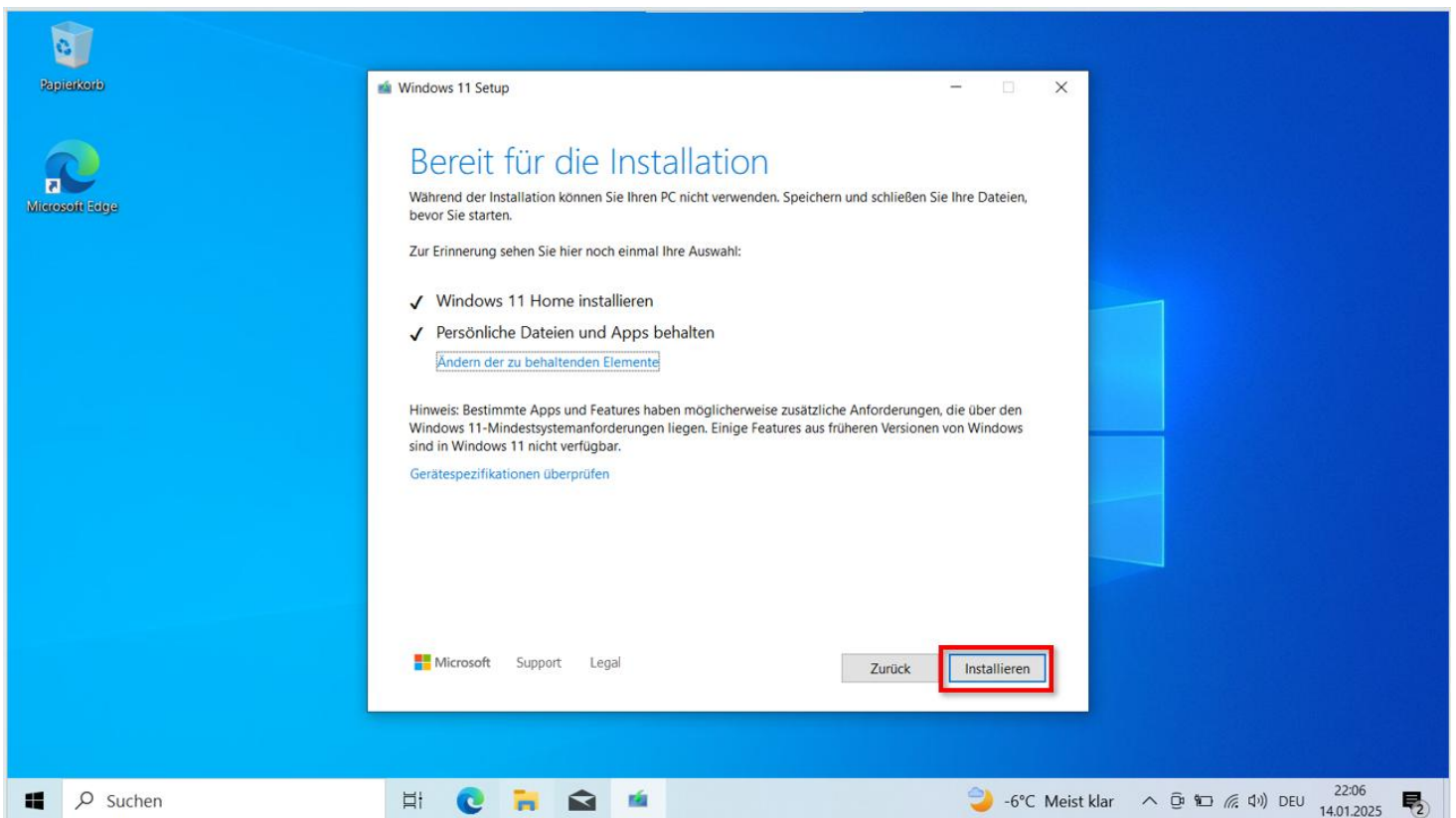
Hier stehen wir an einem wichtigen Punkt!

- Wählen Sie nun den «Schärfegrad» der Windows Installation.

Normalerweise: **Persönliche Dateien und Apps beibehalten** (nichts löschen!)

Die radikalste Option 3 («Nichts behalten») könnte z.B. gebraucht werden, wenn man den Computer weitergeben oder verkaufen möchte.

- Wählen Sie eine Option und klicken Sie auf «Weiter».



Sie bekommen eine Bestätigung für die getroffene Auswahl. Wenn alles korrekt ist:

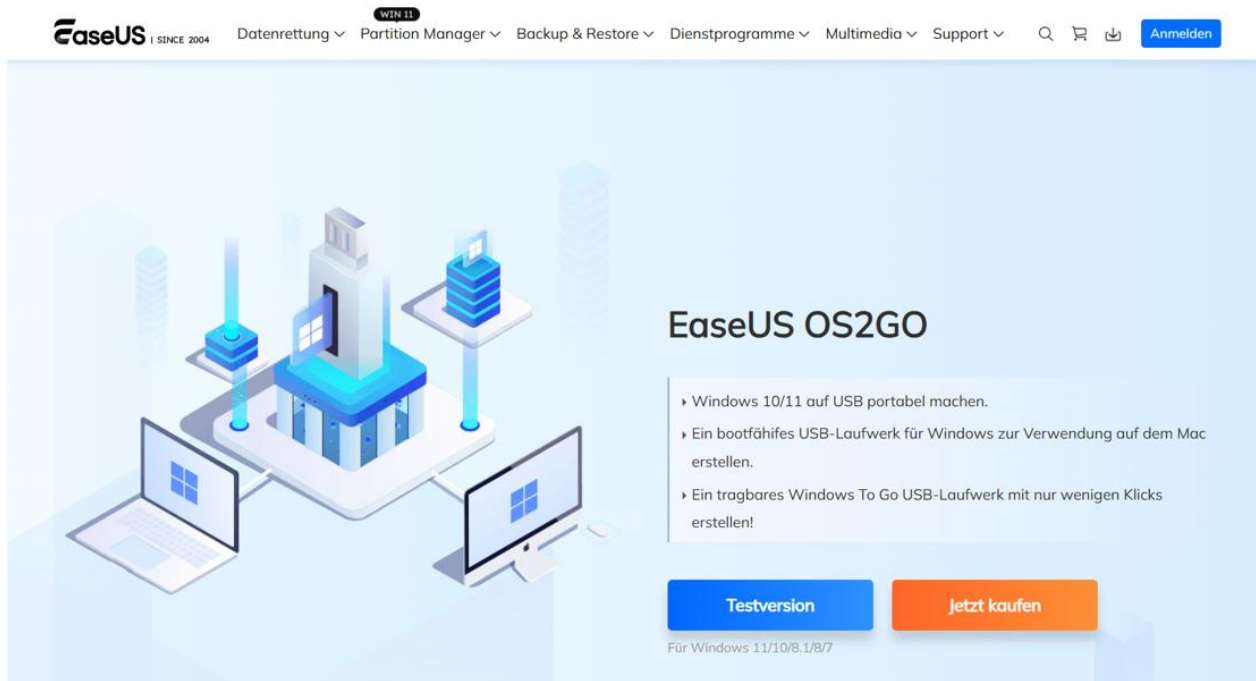
- Klicken Sie auf «Installieren»

Ganzer Computer auf einem Stick?

18.12.25 TWE

44

Man könnte den Computer – also die ganze Windows Installation mit allen Programmen und Dokumenten – auf einen (entsprechend grossen) Memorystick kopieren. Oder vielleicht auch besser: Auf eine externe Festplatte.

The advertisement for EaseUS OS2GO features a navigation bar at the top with links like 'Datenrettung', 'Partition Manager', and 'Backup & Restore'. The main visual is an isometric illustration of a USB drive connected to a laptop and a desktop monitor, with data being transferred. To the right, the text 'EaseUS OS2GO' is followed by three bullet points describing its features: making Windows 10/11 portable on USB, creating a bootable USB for Mac, and creating a portable Windows To Go USB. At the bottom, there are two buttons: 'Testversion' and 'Jetzt kaufen', with a note 'Für Windows 11/10/8.1/8/7' below them.

EaseUS | SINCE 2004 WIN 11 Datenrettung ▾ Partition Manager ▾ Backup & Restore ▾ Dienstprogramme ▾ Multimedia ▾ Support ▾ [Anmelden](#)

EaseUS OS2GO

- › Windows 10/11 auf USB portabel machen.
- › Ein bootfähiges USB-Laufwerk für Windows zur Verwendung auf dem Mac erstellen.
- › Ein tragbares Windows To Go USB-Laufwerk mit nur wenigen Klicks erstellen!

[Testversion](#) [Jetzt kaufen](#)

Für Windows 11/10/8.1/8/7

18.12.25 TWE

45

Es lässt sich dann mit diesem Stick auch an einem anderen, fremden Computer, wie gewohnt arbeiten.
Man nimmt so den ganzen Computer auf einem USB Laufwerk mit...
Und man kann dann sogar auf einem Mac mit der vertrauten Windows Umgebung arbeiten...

Fotos vom Smartphone übertragen

18.12.25 TWE

46

Wie kommen Fotos vom Handy auf einen Computer (oder auf ein anderes Handy)?



18.12.25 TWE

47

Apple zu Apple ist einfach, alles andere wird aufwändiger...



LocalSend

LocalSend ist kostenlos, plattformübergreifend und Open-Source.

Man kann damit Dateien zwischen unterschiedlichen Geräten im gleichen lokalen Netzwerk (z.B. WLAN) auf einfache Weise teilen.

<https://localsend.org/de>

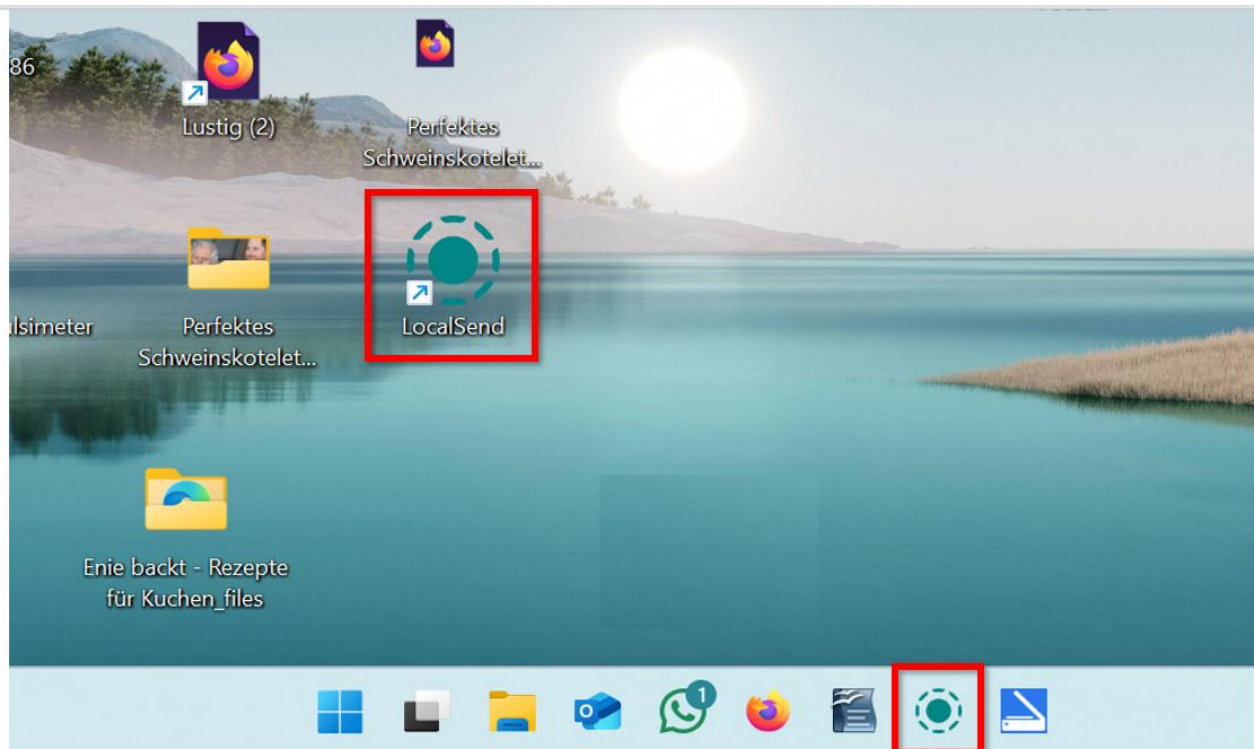
18.12.25 TWE

TERZO DIETKON

Dig[iT]reff

48

Ich empfehle Ihnen eine App: **LocalSend**



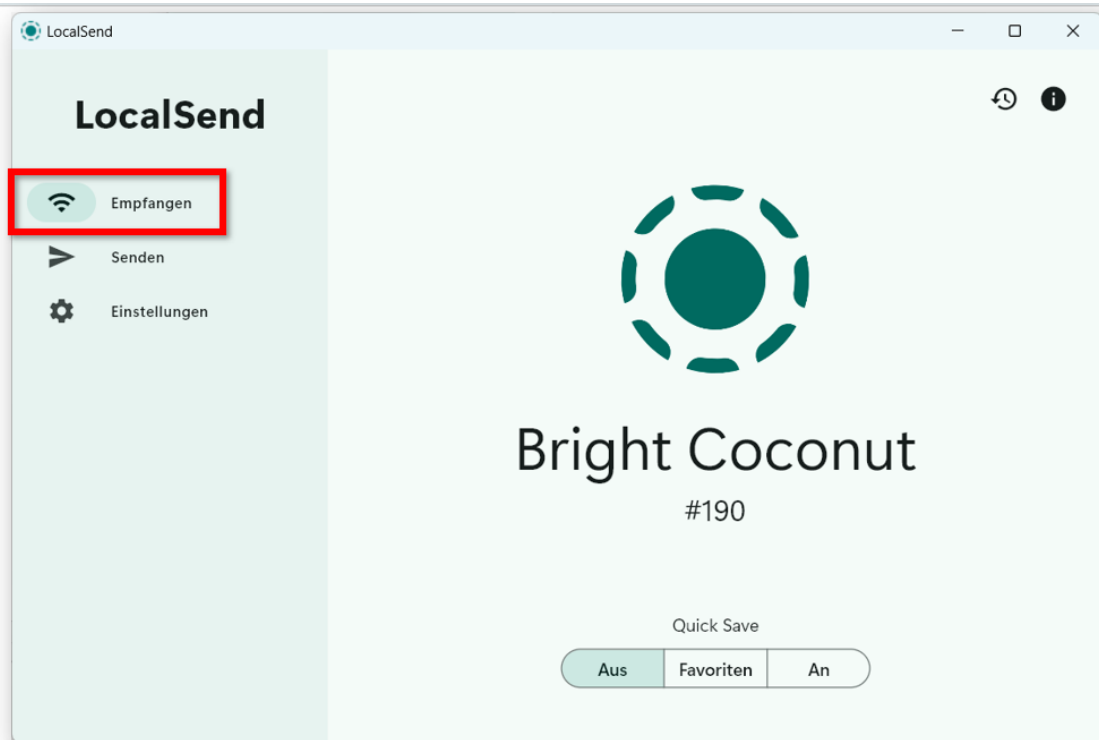
18.12.25 TWE

TERZO DIETKON

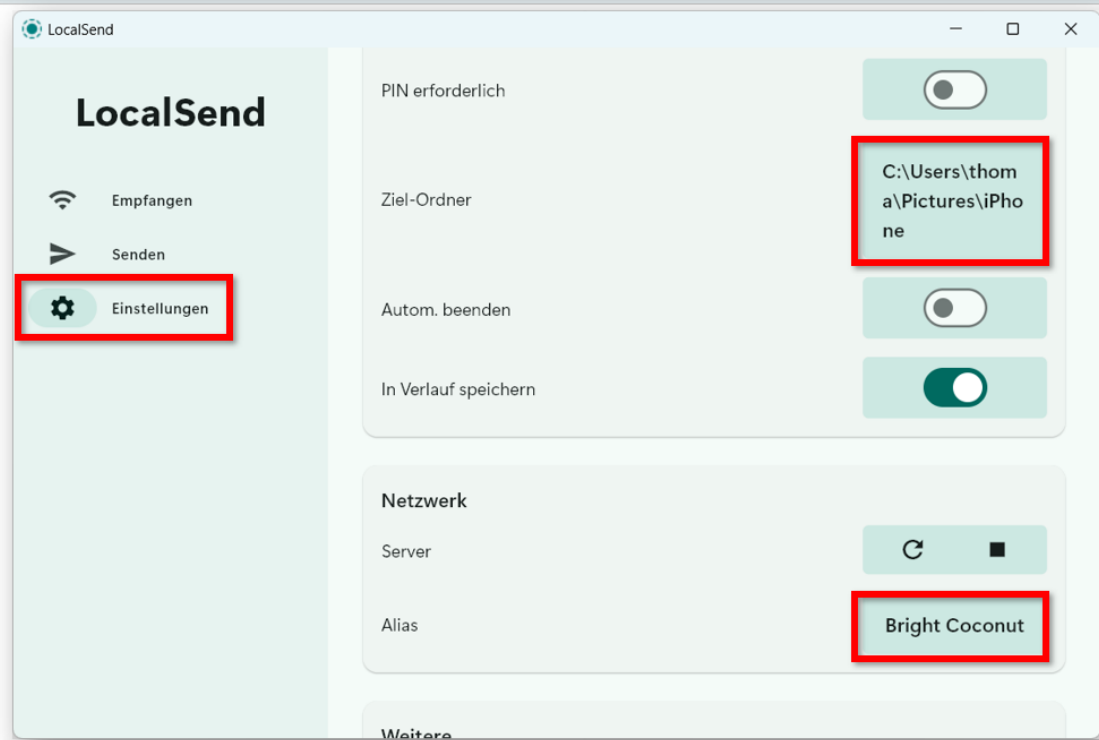
Dig[iT]reff

49

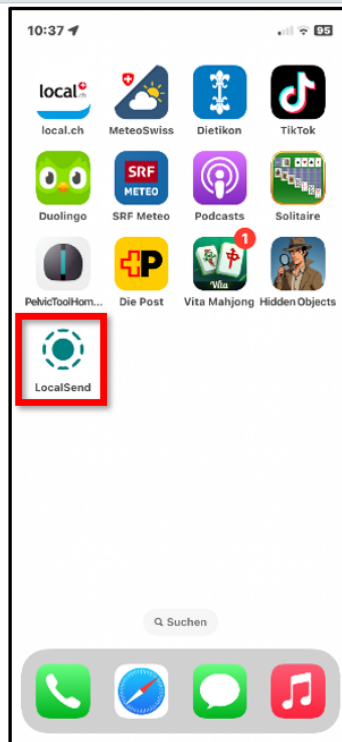
Die App kann heruntergeladen und installiert werden. Vielleicht ist es sinnvoll, diese auf dem Schreibtisch oder in der Taskleiste anzeigen zu lassen.



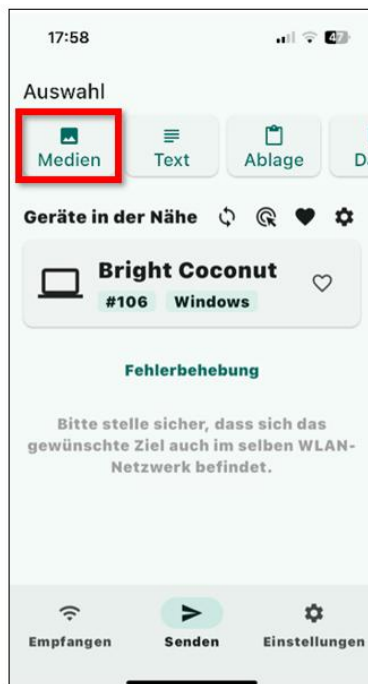
Einmal installiert und gestartet befindet sich die App im «Empfangen» Modus und wartet auf Fotos (oder andere Dokumente). Die App gibt sich selbst – um im Netzwerk auffindbar zu sein – einen Phantasienamen.



In den Einstellungen kann ich u.a. festlegen, unter welchem Namen mein Computer im Netzwerk erscheinen soll. Und ich kann bestimmen, wohin die vom Smartphone gesendeten Dokumente gespeichert werden sollen. Hier wurde innerhalb des Ordners «Bilder» ein Ordner «iPhone» als Ziel gewählt.

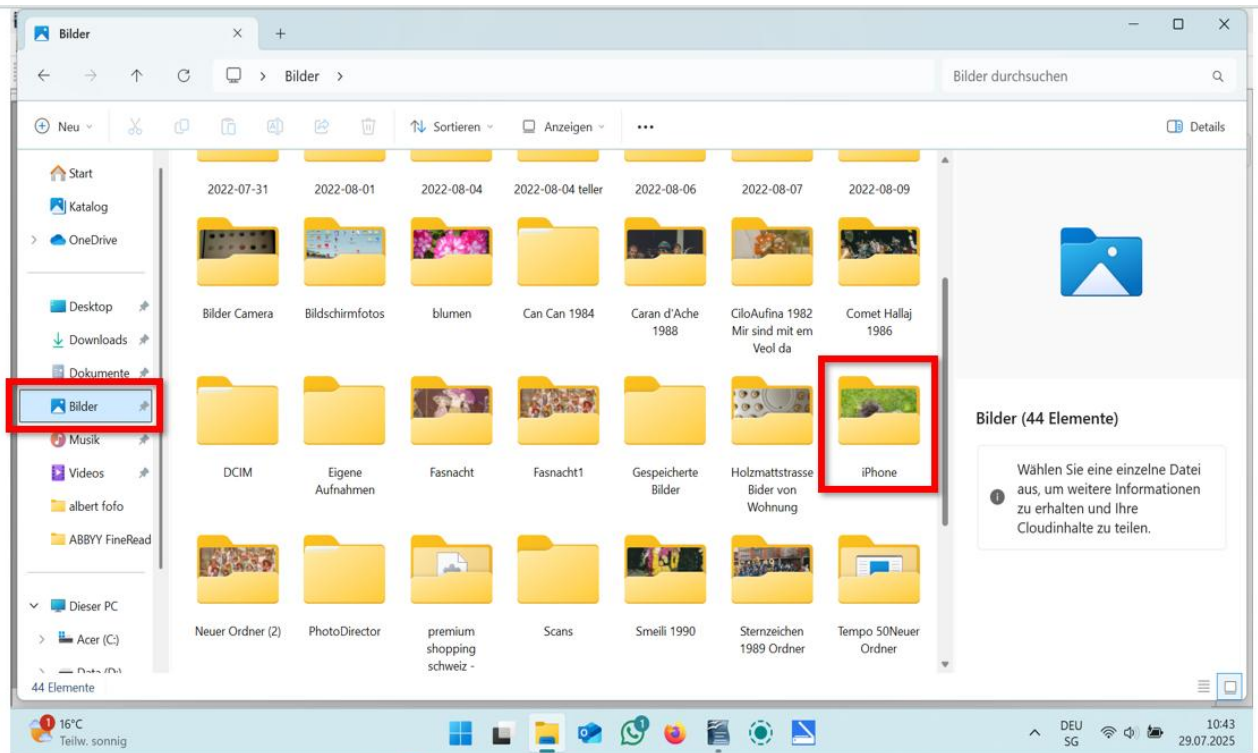


Auch auf dem Smartphone muss die App installiert werden. Auch hier können Einstellungen wie z.B. der im Netzwerk angezeigte Name angepasst werden.



In der «LocalSend» App auf dem Handy können nun die Fotos aktiviert werden, die übertragen werden sollen.

- 1) Auf «Medien» tippen
- 2) Zu sendende Bilder aktivieren (auf Kreis tippen)
- 3) Auf «Bestätigen» tippen
- 4) Auf den Namen des Computers tippen (im Beispiel: «Bright Coconut»)
- 5) Auf «Senden» tippen
Die Bilder werden gesendet, landen im voreingestellten Ordner auf dem Computer.
- 6) Auf «Fertig» tippen um abzuschliessen



Die übertragenen Fotos landen in einem Ordner, der in der «LocalSend» App des Computers festgelegt wurde. Aus diesem Ordner können sie später bei Bedarf in andere Ordner verschoben werden.